
„E-Fuel nur in der Luftfahrt macht keinen Sinn“

Der Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen (Uniti) unterstützt die Forderung von Bundeskanzlerin Angela Merkel nach „grünem Kerosin“ im Flugverkehr. Synthetische Flüssigkraftstoffe seien in der Luftfahrt das einzige Mittel für eine klimaneutrale Mobilität, da eine Elektrifizierung hier nahezu ausgeschlossen sei. „Dabei muss aber jedem klar sein, dass E-Fuels in der Luftfahrt ohne E-Fuels auch im Straßenverkehr aus technischen und wirtschaftlichen Gründen keinen Sinn machen“, sagte UNITI-Hauptgeschäftsführer Elmar Kühn.

Kraftstoffe werden in der so genannten Koppelproduktion hergestellt. Bei ihrer Erzeugung fallen in Raffinerien zwangsläufig verschiedene Kraftstoffe und andere Erzeugnisse an, vor allem Diesel- und Ottokraftstoff sowie Kerosin. Das gilt, ganz gleich ob fossiles Rohöl als Basis verwendet wird oder synthetischer Rohölersatz. Der Anteil von Kerosin an den Koppelprodukten, den man bei der Verarbeitung fossilen Rohöls in einer Raffinerie erhält, beträgt zurzeit in Deutschland laut Uniti zwischen fünf und zehn Prozent. Bei völlig neuen Anlagen, die speziell zur Herstellung von E-Kerosin gebaut werden, könne die Ausbeute an E-Kerosin eventuell nennenswert gesteigert werden. Die notwendige Technik sei aber sehr aufwändig und teuer, entsprechende Anlagen gebe es noch gar nicht.

„In jedem Fall wird auch E-Kerosin immer nur eines unter vielen – dann ebenfalls synthetischen – Endprodukten des Verarbeitungsprozesses in der Raffinerie sein“, so Kühn. Und eine möglichst kostengünstige Herstellung könne auch nur dann gelingen, „wenn die gesamte Palette an im Raffinerieprozess gewonnenen Koppelprodukten im Markt abgesetzt werden kann. Dafür braucht es geeignete regulatorische Rahmenbedingungen“.

Bei der Herstellung nach dem Fischer-Tropsch-Verfahren, der für den deutschen Markt benötigten Menge an E-Kerosin, fielen im Rahmen der Koppelproduktion E-Diesel und E-Benzin in Umfängen an, die ausreichen würden, um auch den Straßenverkehr in Deutschland klimaneutral zu gestalten, rechnet Uniti vor. (ampnet/jri)

